

Open Access – nutzerfreundlich!?¹

Nachweise paralleler Druck- und Online-Ausgaben in Bibliothekskatalogen und Dokumenten-Suchmaschinen

Dr. Petra Hauke (Lehrbeauftragte), Jana Rumler und Aline Hötzeltdt (Studentinnen),
Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu
Berlin

Eingereicht am 28. Sept. 2010

Inhalt:

Open Access – nutzerfreundlich!?	1
Nachweise paralleler Druck- und Online-Ausgaben in Bibliothekskatalogen und Dokumenten-Suchmaschinen	1
Abstract dt.	1
Abstract engl.	2
Hintergrund	2
Ziel	3
Methode	4
Untersuchungsergebnisse	6
Deutsche Nationalbibliothek (DNB)	6
BibliotheksServiceZentrum Baden-Württemberg (BSZ)	8
Universitätsbibliothek Heidelberg (HEIDI)	9
British Library, Integrated Catalogue	10
Library of Congress (LoC)	11
WorldCat	12
BibliotheksVerbund Bayern (BVB)	13
Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB)	15
dandelon.com	16
BASE	17
Resümee	19
Abbildungsverzeichnis:	21

Abstract dt.

Der Nachweis hybrider Publikationen, d. h. von parallel als Druck- und als Online-Ausgabe erschienenen Veröffentlichungen in Bibliothekskatalogen und Datenbanken ist von großer Diversität gekennzeichnet. Auch der direkte Zugang über die Kataloge zum im Netz frei verfügbaren elektronischen Gegenstück einer Printpublikation ist nicht selbstverständlich.

¹ Der Text ist die ins Deutsche übertragene, erweiterte Fassung eines Papers, gehalten auf dem Satellite Meeting der IFLA Information Technology Section in Göteborg 2010 ("Open Access and the Changing Role of Libraries"), vgl. <http://www.kb.se/aktuellt/utbildningar/2010/Open-Access-and-the-Changing-Role-of-Libraries/> (Zugriff am 25.09.2010).

Am Beispiel ausgewählter hybrider Publikationen wird gezeigt, wie Bibliotheken, Verbünde und Suchmaschinen in Deutschland² und weltweit damit umgehen. In einer weitreichenden Analyse haben die Autorinnen die unterschiedlichen Handhabungen analysiert und kritisch bewertet. Die Arbeit gibt einerseits die Ergebnisse der Recherche wieder und richtet andererseits das Augenmerk auf die Notwendigkeit einheitlicher Katalogisierungsrichtlinien für hybride Publikationen.

Abstract engl.

There is a great diversity in cataloguing electronic publications and their printed counterparts (hybrid publications) not only in library catalogues but also in bibliographic databases. Open access to free available electronic publications through library catalogues is mostly missing, even the information about an existing electronic counterpart is not selfunderstanding. On the example of two hybrid publications a research was started to find out how cataloguers handle this issue. The research is not only about Germany but about library catalogues around the world. The author's goal is not just to criticize but to bring into cataloguers' mind their responsibility for complete and really userfriendly catalogues.

Hintergrund

Das Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft bietet jeweils im Wintersemester ein Projektseminar mit dem Titel „Von der Idee zum Buch“ an. Ziel des Seminars ist es, einen Sammelband zu einem aktuellen Thema der Bibliotheks- und Informationswissenschaft herauszugeben. Alle Beiträge werden von in ihrem Forschungs- resp. Arbeitsfeldfeld bekannten Autoren³ verfasst, während die Studierenden den gesamten Veröffentlichungsprozess als ‚Lektoren‘ begleiten.

Seit 2002 wurden erfolgreich sieben Publikationen herausgegeben. Da die Humboldt-Universität Mitunterzeichnerin der „Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities“⁴ ist, wurden seit 2006 alle Bücher als

² Ausführlicher zum Nachweis hybrider Publikationen ausschließlich in deutschen Bibliothekskatalogen und -verbänden siehe Hauke, P.; Hötzeltdt, A.; Rumler, J.: Kataloganreicherung?! Vom Zugang zu Open Access-Publikationen über Bibliothekskataloge am Beispiel Hybrider Publikationen. In: Bibliothek. Forschung und Praxis (2010) [im Druck].

³ Entsprechend der europäischen Grammatiktradition ist in diesem Aufsatz die Verwendung eines grammatischen Geschlechts (Genus) grundsätzlich nicht mit dem biologischen Geschlecht (Sexus) gleichzusetzen. So schließt z. B. das generische Masculinum „Nutzer“ sowohl männliche als auch weibliche Personen ein. Aus stilistischen und ästhetischen Gründen wurde daher auf eine konsequente Doppelnennung (Nutzer und Nutzerinnen bzw. NutzerInnen, Nutzer/innen) verzichtet.

⁴ http://www.zim.mpg.de/openaccess-berlin/berlin_declaration.pdf (Zugriff am 25.09.2010).

„hybride Publikationen“ veröffentlicht, die frei zugängliche Online-Ausgabe jeweils archiviert und auf dem edoc-Server⁵, dem national zertifizierten Institutional Repository der Humboldt-Universität, publiziert. Es gelang, einen renommierten bibliothekswissenschaftlichen Verlag zu finden, der das Experiment des finanziellen Risikos einging, aufgrund der frei verfügbaren Texte im Internet nicht genug Druckausgaben verkaufen zu können. Dieses scheinbare Risiko sollte sich im Nachhinein allerdings eher als verkaufsfördernd, weil werbewirksam, für die Druckausgabe herausstellen.

Während Suchmaschinen wie Google zur elektronischen, frei verfügbaren Version der Sammelbände und ihrer Beiträge alsbald hinführten, wurde in Bibliotheken den Nutzern von OPACs sehr häufig nur die – käuflich erworbene – Druckausgabe angeboten, von einem Link im Katalogisat, der direkt zur Open Access Version führt, ganz zu schweigen. Obwohl in den Druckausgaben der Hinweis auf den Link zum edoc-Server enthalten ist, wird dieser von den Katalogisierern häufig offenbar übersehen oder ignoriert.

Katalogisierungsregeln wie die deutschen Regeln für die alphabetische Katalogisierung (RAK)⁶ oder die Anglo-American Cataloguing Rules (AACR2r)⁷ verlangen zwei bibliographische Aufnahmen: je eine für die Druckausgabe, die andere für die elektronische Ressource. OCLC⁸ dagegen erlaubt den Nachweis elektronischer Ausgaben und ihrer gedruckten Gegenstücke alternativ entweder in derselben bibliographischen Beschreibung oder in einer separaten Titelaufnahme. In der Realität jedoch lassen die Kataloge die Information über die zusätzliche, frei zugängliche elektronische Ausgabe einer Druckausgabe häufig vermissen.

Ziel

Ziel dieser Arbeit ist es, das Bewusstsein für eine nutzerfreundlichere Katalogisierungspraxis zu fördern, so, wie es im „Statement of International Cataloguing Principles“ als erster und maßgeblicher Punkt postuliert ist:

⁵ <http://edoc.hu-berlin.de> (Zugriff am 25.09.2010).

⁶ RAK-NBM, Regeln für die alphabetische Katalogisierung von Nichtbuchmaterialien, http://files.d-nb.de/pdf/rak_nbm_gw_und_erg.pdf (Zugriff am 25.09.2010). – Praxisanweisung zur Erfassung von E-Books und Digitalisaten, im Okt. 2008 hrsg. von der AG Kooperative Neukatalogisierung, http://www.d-nb.de/wir/pdf/Ebook_Praxisanweisung_V04endf_Okt.pdf (Zugriff am 25.09.2010). – SWB-Festlegungen zu RAK-NBM: E-Books und Digitalisate (Buchähnliche und elektronische Ressourcen), Stand vom 11.03.2010, http://verbund-swap.bsz-bw.de/volltexte/2010/290/pdf/kathb_nbm_Online_Ressourcen.pdf (Zugriff am 25.09.2010).

⁷ AACR2r, chapter 9.

⁸ <http://www.oclc.org/support/documentation/worldcat/cataloging/electronicresources/default.htm>, see the “Separate Records Versus Single Record” section of “Cataloging Electronic Resources: OCLC-MARC Coding Guidelines” (Zugriff am 25.09.2010).

„*Convenience of the user*. Decisions taken in the making of descriptions ... should be made with the user in mind.“⁹

In dieser Untersuchung geht es nicht nur darum zu zeigen, wie Katalogisierer mit Open Access-Monographien bzw. e-Books umgehen, sondern auch darum, Bibliotheken an ihre Verantwortung für die Bereitstellung zuverlässiger und vollständiger Informationen zu erinnern. Bibliotheken, als nicht-kommerzielle Organisationen, bieten gut strukturierte Informationsplattformen und sollten, auch in Anbetracht des grundsätzlichen Vertrauens der Nutzer in Bibliotheken als nicht-kommerzielle, ungebundene, zuverlässige Informationsanbieter, sich der damit verbundenen Herausforderung stellen und ihr Bestes geben, den wachsenden Bedürfnissen gerecht zu werden. Sie sollten Nutzern ermöglichen, wirklich effizient zu arbeiten, indem sie ihnen verlässliche und vollständige Informationen zur Verfügung stellen.

Methode

In einer Reihe von Recherchen wurde detailliert untersucht, wie Bibliothekskataloge und bibliographische Suchmaschinen in Deutschland und weltweit den Nachweis von hybriden Publikationen handhaben. Nationale und internationale Kataloge wurden konsultiert, Bibliotheken und Bibliotheksverbände zum Für und Wider der Integration von zusätzlichen Informationen in den Titelaufnahmen der Kataloge befragt. Das Spektrum der Antworten war durchaus überraschend und reichte von „Zu diesem Thema ist hier nie eine Entscheidung getroffen worden“, über „Aus zeitlichen Gründen können frei verfügbare elektronische Publikationen nur dann nachgewiesen werden, wenn ein Fachreferent dies im Einzelfall ausdrücklich wünscht,“ bis zu „Wir weisen nur die elektronischen Publikationen unserer eigenen Universitätsangehörigen nach“.

Allerdings haben auch, während die Untersuchung lief, einige Bibliotheken ihr Vorgehen überdacht und ihre Richtlinien aktualisiert wie z. B. die Deutsche Nationalbibliothek und der Bayerische Bibliotheksverbund (BVB) – ein Zeichen des grundsätzlichen Interesses an der Evaluation ihrer Informationsservices und der Anpassung an veränderte Nutzerbedürfnisse.

Mit den folgenden hybrid erschienenen Beispielpublikationen wurde die Untersuchung durchgeführt:

⁹ IFLA Cataloguing Section and IFLA Meetings of Experts on an International Cataloguing Code: Statement of International Cataloguing Principles (2009), online http://www.ifla.org/files/cataloguing/icp/icp_2009-en.pdf (Zugriff am 25.09.2010).

- Prokopenko, M. (Hrsg.). *Advances in applied self-organizing systems*. London: Springer-Verlag 2008. Online zugänglich unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:1111-200708028991>.
- Hauke, P., & Werner, K. U. (Hrsg.). *Bibliotheken bauen und ausstatten*. Bad Honnef: Bock + Herchen 2009. Online frei¹⁰ zugänglich unter (a): <http://edoc.hu-berlin.de/miscellanies/bibliotheksbau/> (alle Beiträge des Sammelbandes in einzelnen PDFs) und unter (b): [urn:nbn:de:kobv:11-100101202 bzw. http://edoc.hu-berlin.de/oa/books/ree8FL3pymekE/PDF/25Gh3UywL6dIY.pdf](http://edoc.hu-berlin.de/oa/books/ree8FL3pymekE/PDF/25Gh3UywL6dIY.pdf) (Gesamt-PDF des ganzen Bandes).

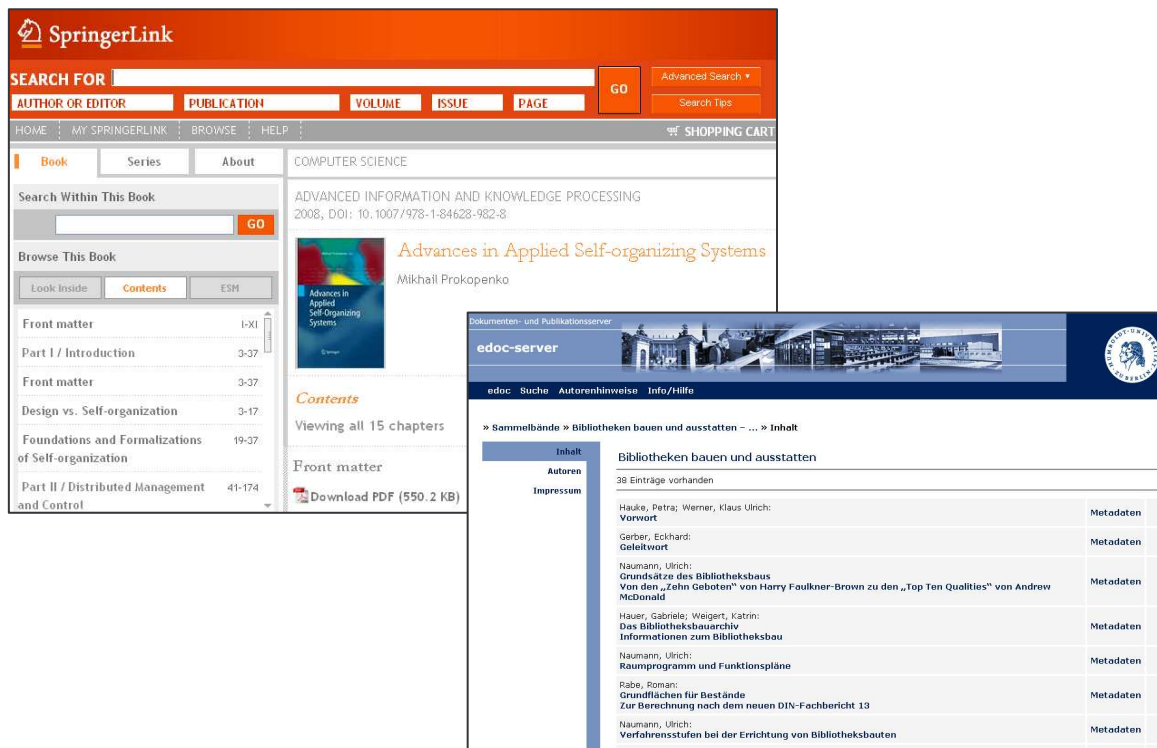


Abb. 1 u. 2: Open Access zu den beiden Beispielpublikationen auf den Servern des Springer-Verlages und der Humboldt-Universität Berlin.

Folgende Kataloge bzw. Suchmaschinen wurden in die Recherchen einbezogen:

- Deutsche Nationalbibliothek (DNB),
- BibliotheksServiceZentrum Baden-Württemberg (BSZ),

¹⁰ Aus urheberrechtlichen Gründen sind lediglich die Texte frei zugänglich, nicht jedoch die Abbildungen.

- Universitätsbibliothek Heidelberg (HEIDI),
- British Library, Integrated Catalogue
- Library of Congress (LoC)
- WorldCat
- BibliotheksVerbund Bayern (BVB)
- Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB)
- BASE
- dandelon.com

Untersuchungsergebnisse

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Recherchen wiedergegeben, die mit den genannten Beispielpublikationen anhand der o. g. Kataloge und Suchmaschinen durchgeführt wurden.

Deutsche Nationalbibliothek (DNB)

Die Suche nach dem Titel „*Advances in applied self-organizing systems*“ erbringt zwei Titelaufnahmen, je eine für die Druckausgabe, die andere für die Onlineversion. Über letztere Aufnahme gelangt man zugleich auf die Seite des Verlages, der die Volltexte anbietet – eine überzeugende und nutzerfreundliche Lösung!

Ergebnis der Suche nach: *Advances in applied self-organizing systems*
im Bestand: Gesamter Bestand

1 - 2 von 2

	1 <i>Advances in applied self-organizing systems</i> [Elektronische Ressource] London : Springer, [2007]	
--	--	--

	2 <i>Advances in Applied Self-organizing Systems</i> Goldaming : Springer London, 2007, 1. Ed.	<u>Verlagsmeldung</u>
--	--	---------------------------------------

1 - 2 von 2

Abb. 3: DNB: Nachweis parallel erschienener Druck- und Online-Ausgabe.

Die Titelaufnahme der elektronischen Version basiert auf der Verlagsmeldung. Auch wenn inzwischen die Abgabepflicht für elektronische Publikationen Gesetz¹¹ ist, versäumen Open Access-Verleger wie Universitätsverlage oder wissenschaftliche Institutionen allerdings häufig diese Meldung, sei es aus Mangel an Zeit, Mangel an Interesse oder fehlender Informationen. In diesem Fall gibt es dann nur die Titelaufnahme für die Druckausgabe, die von der DNB aufgrund des gelieferten Pflichtexemplars erstellt wurde, ohne jegliche Informationen über ein parallel existierendes Open Access-Äquivalent. Es kann also nicht grundsätzlich von einem zuverlässigen Nachweis einer parallelen Online-Ausgabe im Katalog der DNB ausgegangen werden.

Ergebnis der Suche nach: *Bibliotheken bauen und ausstatten*

Treffer 1 von 1

Link zu diesem Datensatz	http://d-nb.info/993522785
Titel	Bibliotheken bauen und ausstatten / [in Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin]. Hauke/Werner (Hrsg.)
Person(en)	Hauke, Petra [Hrsg.]
Organisation(en)	Universität <Berlin, Freie Universität> / Weiterbildungszentrum
Verleger	Bad Honnef : Bock + Herchen
Erscheinungsjahr	2009
Umfang/Format	431 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm
Anmerkungen	Beitr. teilw. dt., teilw. engl. - Literaturangaben. - Zusätzliches Online-Angebot unter http://edoc.hu-berlin.de
ISBN	978-3-88347-267-6
EAN	9783883472676
Einband/Preis	kart. : EUR 58.00
Schlagwörter	Bibliotheksbau ; Aufsatzsammlung Bibliothekseinrichtung ; Aufsatzsammlung
DDC-Notation	022.3 [DDC22ger]
Sachgruppe(n)	020 Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Links	Inhaltsverzeichnis

Abb. 4: DNB: Nachweis der Druckausgabe mit nachträglich eingefügter Anmerkung zur Online-Ausgabe.

Ein weiteres Beispiel der DNB zeigt den Nachweis der Druckausgabe des Titels „*Bibliotheken bauen und ausstatten*“, im Feld „Anmerkungen“ ergänzt um einen

¹¹ <http://www.gesetze-im-internet.de/dnbg/BJNR133800006.html> (Zugriff am 25.09.2010).

Hinweis auf das elektronische Pendant: „Zusätzliches Online-Angebot unter <http://edoc.hu-berlin.de>“. Die Anmerkung weist zwar auf das „Zusätzliche Online-Angebot“ hin, nicht jedoch darauf, dass dieses Angebot frei zugänglich ist und keiner Lizenz bedarf, und der Link ist auch nicht aktiv. Der Hinweis wurde tatsächlich zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt, als die Herausgeber persönlich auf das Angebot der elektronischen Ausgabe aufmerksam machten.

Einerseits lässt diese Lösung die grundsätzliche Bereitschaft seitens der DNB erkennen, flexibel zu reagieren – andererseits führt diese vom Zufall abhängige Handhabung letztlich nicht zu zuverlässigen, nutzerfreundlichen Informationen.

Die Option „Links: Inhaltsverzeichnis“ führt – als Kataloganreicherung – zu einem routinemäßig anhand der Druckausgabe angefertigten Scan des Inhaltsverzeichnisses. Es stellt sich die Frage, warum hier nicht auch ein aktiver Link zum Volltext untergebracht wird.

BibliothekServiceZentrum Baden-Württemberg (BSZ)

Der Verbundkatalog des BSZ weist die Bestände der am Südwestverbund beteiligten Bibliotheken nach. Im Fall unserer Beispielpublikation „*Advances in applied self-organizing systems*“ sind die beiden Katalogisate sowohl zur Druck- als auch zur elektronischen Ausgabe enthalten.

Abb. 5: BSZ: Nachweis parallel erschienener Druck- und Online-Ausgabe.

Die beiden Titelaufnahmen sind miteinander verknüpft, sodass in jeder ein verlinkter Hinweis auf die jeweils andere Ausgabe bzw. deren Katalogisat enthalten ist: Vom Katalogisat der Druckausgabe führt ein Link zum Katalogisat der elektronischen Ausgabe und umgekehrt. Das Katalogisat der Onlineresource ist mit der Webseite

des Verlags verlinkt, von wo aus der frei zugängliche Text erreichbar ist und frei heruntergeladen werden kann.

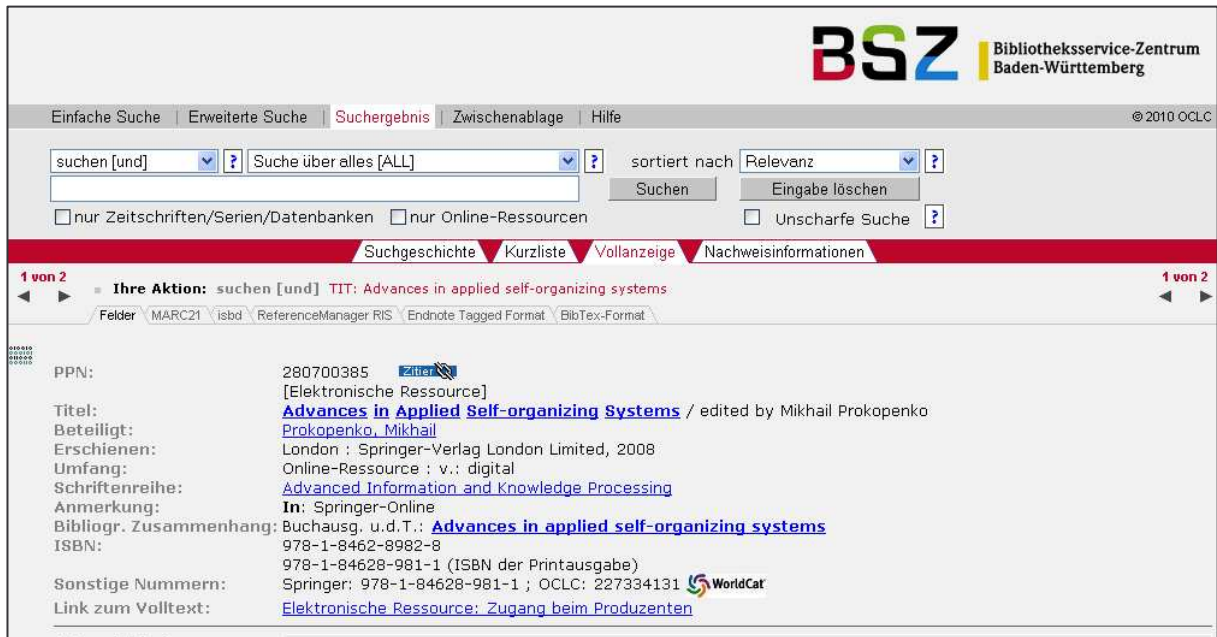


Abb. 6: BSZ/SWB-OPAC mit Verlinkung zum parallelen Katalogisat.

Doch auch diese ohne Zweifel nutzerfreundliche Lösung hat einen entscheidenden Nachteil: Die an beide Datensätze angehängten Bestandsnachweise der Verbundbibliotheken erweisen sich beim näheren Hinsehen nicht als identisch, d. h. einige Bibliotheken haben ihr Sigel nur an das Katalogisat der Druckausgabe gehängt – vielleicht weil zu diesem Zeitpunkt die parallele Online-Ausgabe im Verbund noch nicht bekannt und damit weder die Verlinkung zum entsprechenden Katalogisat noch das Katalogisat der Online-Ausgabe im Verbundsystem enthalten war. Das Katalogisat der Druckausgabe wurde dann später seitens des Verbundes aktualisiert, d. h. um den Link zum parallelen Katalogisat der Online-Ausgabe ergänzt, und so in die Systeme der mit ihren Sigeln angehängten Bibliotheken zurückgespielt. In den OPACs derjenigen Bibliotheken, die ihr Bestandssigel lediglich an das Katalogisat der Druckausgabe gehängt haben, läuft damit der Link von diesem Katalogisat zum Katalogisat der Online-Ausgabe ins Leere, d. h. der Klick darauf führt zu einer – für den Nutzer unverständlichen – Fehlermeldung.

Universitätsbibliothek Heidelberg (HEIDI)

Die Universitätsbibliothek Heidelberg weist in ihrem System HEIDI beim selben Titel „Advances in applied self-organizing systems“ mit einem Katalogisat die erworbene Druckausgabe nach. Verlinkungen führen zu routinemäßig von der Druckausgabe

angefertigten Scans vom Vorwort, vom Inhaltsverzeichnis sowie vom Cover. Eine Anmerkung informiert über die: „Parallele. Ausg.: Internetausg.: „Advances in applied self-organizing systems“, lässt den Nutzer jedoch darüber im Unklaren, unter welcher Adresse er die Internetausgabe finden kann und – was noch interessanter für ihn wäre – dass der Zugang kostenlos ist!







Status: bestellbar Bestellen/Vormerken	Signatur: LN-U 10-14574  Standort: Zweigstelle Neuenheim / Freihandbereich Lehrbuchs  Exemplare: siehe unten
<p>Titel: Advances in applied self-organizing systems Verf./Hrsg.: Prokopenko, Mikhail [Hrsg.]  Verf. Vorlageform: Mikhail Prokopenko (Ed.) Verlagsort: London Verlag: Springer ISBN: 978-1-8462-8981-1 1-8462-8981-5 978-1-84628-981-1 E-Jahr: 2008 Jahr: 2008 Umfang: XI, 375 S. Illustrationen: Ill., graph. Darst. Format: 235 mm x 155 mm Serie/Reihe: Advanced Information and Knowledge Processing Parallele Ausg.: Internetausg.: Advances in Applied Self-organizing Systems Sprache: eng URL: Vorwort 1: http://swbplus.bsz-bw.de/bsz275224090vor.htm Inhaltsverzeichnis: http://swbplus.bsz-bw.de/bsz275224090inh.htm Cover: http://swbplus.bsz-bw.de/bsz275224090cov.htm</p>	
  <p>Titel aufnehmen in: Bibsonomy</p> 	

Abb. 7: Nachweis der Druckausgabe im HEIDI-OPAC mit rudimentärem Hinweis auf die parallele elektronische Ressource.

British Library, Integrated Catalogue

Beim Integrated Catalogue der British Library führt die Recherche nach dem Titel „Advances in applied self-organizing systems“ ebenfalls lediglich zum Katalogisat der Druckausgabe. Dass eine parallele Online-Ausgabe existiert, kann der findige Nutzer der Auflistung von verlinkten ISBNs entnehmen, von denen zwei den Hinweis „(ebook)“ enthalten. Der Versuch, über diese Links zum E-Book zu gelangen, verläuft jedoch ergebnislos, da sie dem irritierten Nutzer lediglich einen Rückverweis auf eben jene Titelaufnahme der Druckausgabe einbringen.

BRITISH LIBRARY **INTEGRATED CATALOGUE**
 Catalogue: Integrated Catalogue

Home About Search Results Previous searches My folder Blank order form

Add to My folder

Catalogue/authority record errors? Use our [Error Report Form](#)

Full Record

Format options: [Standard format](#) [Summary](#) [MARC tags](#)

Record 1 out of 1 [← Previous record](#) [Next record →](#)

System number	013795922
Cataloguing level	Full record
Nat. bib. no.	GBA756371
Title	• Advances in applied self-organizing systems / Mikhail Prokopenko (ed.)
Publisher/year	• London : Springer, c2008.
Physical descr.	xi, 375 p. : ill. ; 25 cm.
Series	(Advanced information and knowledge processing, ISSN 1610-3947)
General note	Formerly CIP.
Bibliography etc.	Includes bibliographical references and index.
Subject	• Self-organizing systems.
Added name	• Prokopenko, Mikhail.
Series	• (Advanced information and knowledge processing.)
Holdings (All)	Details
Shelfmark	YK.2008.a.6031 Request
ISBN	• 9781846289811 (hbk.) : £55.00
	• 1846289815 (hbk.) : £55.00
	• 9781846289828 (ebook) : No price
	• 1846289823 (ebook) : No price

Abb. 8: British Library: Nachweis der Druckausgabe mit irritierendem Hinweis auf das "ebook".

Library of Congress (LoC)

Auch die Library of Congress wartet für das Beispiel „*Advances in applied self-organizing systems*“ nur mit dem Katalogisat der Druckausgabe auf. Zwei Links verweisen zur „Publisher’s description“ sowie zum Inhaltsverzeichnis („Table of contents only“), beide offenbar von der Vorlage abgetippt. Es gibt keine Information über die parallele, frei zugängliche Online-Ausgabe.

LIBRARY OF CONGRESS ONLINE CATALOG

[Help](#) | [New Search](#) | [Search History](#) | [Headings List](#) | [Titles List](#) | [Request an Item](#) | [Account Info](#) | [Start Over](#)

DATABASE: Library of Congress Online Catalog
 YOU SEARCHED: Command = lccn"2007934751"
 SEARCH RESULTS: Displaying 1 of 1.

[◀ Previous](#) [Next ▶](#)
[Brief Record](#) | [Subjects/Content](#) | [Full Record](#) | [MARC Tags](#)

Advances in applied self-organizing systems / Mikhail Prokopenko (ed.).

LC Control No.: 2007934751
LCCN Permalink: <http://lccn.loc.gov/2007934751>
Type of Material: Book (Print, Microform, Electronic, etc.)
Main Title: Advances in applied self-organizing systems / Mikhail Prokopenko (ed.).
Published/Created: London : Springer, c2008.
Related Names: [Prokopenko, Mikhail.](#)
Description: xi, 375 p. : ill. ; 25 cm.
ISBN: 9781846289811 (hbk.)
 1846289815 (hbk.)
 1846289823 (ebook)
 9781846289828 (ebook)
Notes: Includes bibliographical references and index.
Subjects: [Self-organizing systems.](#)
Series: [Advanced information and knowledge processing, 1610-3947](#)
LC Classification: Q325 .A37 2008
Dewey Class No.: 003.7 22
National Bibliography No.: GBA756371 bnb
National Bibliographic Agency No.: 013795922 Uk
Other System No.: (OCoLC)ocn156891490
Quality Code: lccopycat
Electronic File Information: Publisher description <http://www.loc.gov/catdir/enhancements/fy0825/2007934751-d.html>
 Table of contents only <http://www.loc.gov/catdir/enhancements/fy0825/2007934751-t.html>
Links: [Publisher description](#)
 [Table of contents only](#)

Table of contents for *Advances in applied self-organizing systems / Mikhail Prokopenko (ed.)* .

[Bibliographic record](#) and links to related information available from the Library of Congress catalog

Information from electronic data provided by the publisher. May be incomplete or contain other coding.

Part I: Introduction - Design versus Self-organization - Foundations and Formalizations of Self-Organization - Part II: Distributed Management and Control - Self-organizing Traffic Lights: A Realistic Simulation - A Self-organizing Sensing System for Structural Health Monitoring of Aerospace Vehicles - Decentralized Decision Making for Multi-Agent Systems - Learning Mutation Strategies for Evolution and Adaptation of a Simulated Snakebot - Self-Organization as Phase Transition in Decentralized Groups of Robots - Distributed Control of Microscopic Robots in Biomedical Applications - Part III: Self-organizing Computation - Self-Organizing Digital Systems - Self-organizing Nomic Services in Grids - Immune System Support for Scheduling - Formal Immune Networks - A Model for Self-organizing Data Visualization Using Decentralized Multi-Agent Systems - Emergence of Travelling Localizations in Mutualistic-Excitation Media - Part IV: Discussion - A Turing Test for Emergence - Index.

Library of Congress subject headings for this publication:
 Self-organizing systems.

Abb. 9 u. 10: LoC: Nachweis ausschließlich der Druckausgabe mit Kataloganreicherung durch „Publisher’s description“ und „Table of contents“.

WorldCat

Die Suche nach dem Titel „*Advances in applied self-organizing systems*“ im WordCat führt zu einer langen Trefferliste, aus der der Nutzer sich einen Datensatz zum „ebook“ oder zum „Buch“ auswählen kann. Hier wird der Nutzer zwar über die beiden Alternativen informiert – doch ist diese Vielzahl von Treffern, durch er sich dann hindurcharbeiten muss, wirklich nutzerfreundlich?

The screenshot shows the WorldCat search interface. At the top, the search term 'Advances in applied self-organizing systems' is entered. Below the search bar, the results are displayed in a list format. The first result is an eBook, the second is another eBook, and the third is a printed book. The left sidebar contains various filters such as 'Autor', 'Format', 'Jahr', 'Sprache', and 'Thema', each with a list of associated authors or categories and their counts.

Abb. 11: WorldCat: Eine lange Trefferliste führt sowohl zum „ebook“ als auch zum „Buch“

Der von OCLC unlängst publizierte „Provider-Neutral E-Monograph MARC Record Guide“¹² soll – zumindest für elektronische Publikationen – zur Vereinheitlichung bei der Katalogisierung aller Arten von elektronischen Ressourcen führen (S. 2): „... to develop a provider-neutral cataloging model for a single bibliographic record that could be used for all the instances of an online monograph. This is to include records for resources, that, in the past, have been cataloged variously as reproductions or electronic editions.“ Es spielt dann keine Rolle mehr, ob es sich bei dem Objekt um eine reine Online-Publikation oder um das elektronische Gegenstück einer Druckausgabe handelt. Da eine solche Unterscheidung aus Nutzersicht auch keine Relevanz haben dürfte, ist diese Entscheidung sicher nutzerfreundlich.

BibliotheksVerbund Bayern (BVB)

Vor einigen Monaten entschloss sich die Bayerische Staatsbibliothek (BSB), künftig Druckausgabe und parallele Onlineausgabe in eine Titelaufnahme zu integrieren. Hintergrund ist allerdings das groß angelegte Digitalisierungsprojekt der BSB. Es wäre letztlich zu arbeits- und damit kostenintensiv, für jedes Digitalisat eines Buches aus dem eigenen Bestand eine neue Titelaufnahme erzeugen. Deswegen – als ein

¹² OCLC (2009). Provider-Neutral E-Monograph MARC Record Guide. <http://www.loc.gov/catdir/pcc/bibco/PN-Guide.pdf> (Zugriff am 25.09.2010).

grundsätzliches Prinzip – entschloss man sich, nicht länger streng nach den Regeln der RAK-NBM vorzugehen, sondern stattdessen den Link zur Volltextausgabe in die Titelaufnahme der Druckausgabe zu integrieren.

Für das Beispiel einer hybriden Publikation wie „*Bibliotheken bauen und ausstatten*“ ergibt sich damit ein hybrides Katalogisat für eine hybride Publikation. Der Nutzer erhält als Ergebnis seiner Recherche nur noch einen Datensatz mit allen Informationen zur Druckausgabe inkl. Link zum – kostenfreien - elektronischen Pendant. Der Link zum Inhaltsverzeichnis ergibt sich zusätzlich aus dem innerhalb des Workflows systematisch als PDF aus der Druckausgabe erstellten Scan.

The image shows two overlapping screenshots of the Gateway Bayern search interface. The top-left screenshot shows a search result for 'Bibliotheken bauen und ausstatten' with the following details:

- Verfasser: Hauke, Petra -[Hrsg.]-
- Impressum: Bad Honnef : Bock + He
- Sprache: Deutsch ; Englisch
- Schlagwörter 1: Bibliotheksbau ; Auf
- Schlagwörter 2: Bibliothekseinrichtun
- ISBN: 978-3-88347-267-6
- Links: [Link \(Volltext Verlag kostenfrei\)](#), [Link \(Inhaltsverzeichnis\)](#), [Google Buchsuche \(keine Vorschau ve](#)

 The top-right screenshot shows a more detailed view of the same entry:

- Verfasser: Hauke, Petra -[Hrsg.]-
- Impressum: Bad Honnef : Bock + Herchen : 2009 : 431 S
- Sprache: Deutsch
- Schlagwörter 1: Bibliotheksbau ; Aufsatzsammlung ; Online-Publikation
- Schlagwörter 2: Bibliothekseinrichtung ; Aufsatzsammlung ; Online-Publikation
- ISBN: 978-3-88347-267-6
- Links: [Link \(2.87 MB lizenzfrei\)](#), [Google Buchsuche \(keine Vorschau verfügbar\)](#)

Abb. 12 u. 13: BVB: Hybride Titelaufnahme für eine hybride Publikation.

Für das hier untersuchte Beispiel wird allerdings noch ein zweiter Datensatz angeboten, verlinkt mit dem ebenfalls auf dem edoc-Server angebotenen Gesamt-PDF.

Für eine Recherche innerhalb des BVB-Systems ist dies sicher eine nutzerfreundliche Lösung. Für die Recherche über die Metasuchmaschine Karlsruher Virtueller Katalog (KVK) ergibt sich allerdings ein Problem. Da der Datensatz im BVB nur mit einer Kennung entweder als „Druckausgabe“ oder als „Elektronische Hauke/Rumler/Hötzeldt, Open Access – nutzerfreundlich?

Ressource“ versehen werden kann, ist bei einer Kennung als „Druckausgabe“ für die Suchmaschine nicht mehr erkennbar, dass hier zusätzlich eine elektronische Ressource integriert ist. Das Logo, das im KVK elektronische Ressourcen ausweist, erscheint beim BVB nicht, und für den Nutzer entsteht der Eindruck, hier würden zwei Datensätze für Druckausgaben angezeigt. Stattdessen handelt es sich um zwei hybride Titelaufnahmen mit Zugang zu den beiden verschiedenen Online-Angeboten des Titels *„Bibliotheken bauen und ausstatten“* als Gesamt-PDF und als in seine einzelnen Beiträge zerlegten Sammelband.

Für den hessischen Verbund HeBIS werden dagegen deutlich zwei Datensätze angezeigt, jeweils angelegt und mit entsprechender Kennung versehen, einerseits für die Druckausgabe, andererseits für die elektronische Ressource.

The screenshot shows the search results for the title "Bibliotheken bauen und ausstatten" in the Karlsruhe Virtueller Katalog (KVK). The results are organized into two sections:

- 1. BVB - Bibliotheksverbund Bayern FAST-Zugang**: This section shows two entries for the year 2009, both with the same title. The search results indicate 2 hits and a search time of 0.111 seconds.
- 2. Verbundkatalog HeBIS, Hessen**: This section also shows two entries for the year 2009, both with the same title. The search results indicate 2 hits and a search time of 4.266 seconds.

The page also features the KIT logo and the text "KIT-Bibliothek" and "Karlsruher Virtueller Katalog KVK".

Abb. 14: KVK: Ein Logo weist elektronische Ressourcen aus.

Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB)

Die ÖNB geht für den Titel *„Bibliotheken bauen und ausstatten“* noch einen Schritt weiter. Sie bietet nicht nur wie der BVB eine hybride Titelaufnahme für die hybride Publikation inkl. Link zum Volltext (hier: die in die Einzelbeiträge zerlegte Version), sondern darüber hinaus sind alle einzelnen Beiträge aufgelistet und indexiert. Der Katalognutzer wird hier nicht nur optimal informiert, sondern kann ohne jegliche Einschränkung vom Katalogisat aus direkt zum frei verfügbaren Volltext gelangen.

Bestandsnachweis	Bestand / Signatur
1. Autor/in	Hauke, Petra [Hrsg.]
1. Körperschaft	Universität <Berlin, Freie Universität> / Weiterbildungszentrum
Titel	Bibliotheken bauen und ausstatten
Verfasserang.	Hauke ; Werner (Hrsg.). Mit einem Geleitw. von Eckhard Gerber. [In Zusammenarb. mit dem Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin ...]
Verlagsort(e)	Bad Honnef
Verlag	Bock + Herchen
Jahr	2009
Umfang	431 S.
Illustr./Techn. Ang.	Ill., graph. Darst., Kt.
Formatangabe	24 cm
Zum Inhalt	Literaturverz. S. 390 - 399
ISBN	978-3-88347-267-6 kart. : EUR 58.00
Externer Link	 Volltext
	 Inhaltsverzeichnis
Basisklassifikation 	06.51 Bibliothekstechnik, Bibliothekseinrichtung
	56.84 Schulbau, Bibliotheksbau, Museumsbau, Theaterbau
Schlagwortkette 1	Bibliotheksbau / Aufsatzsammlung /
Schlagwortkette 2	Bibliothek / Ausstattung / Aufsatzsammlung /
Schlagwortkette 3	Bibliothekseinrichtung / Aufsatzsammlung /
Enth./Exemplarinfo	Naumann, Ulrich: Grundsätze des Bibliotheksbaus – Von den „Zehn Geboten“ von Harry Faulkner-Brown zu den „Top Ten Qualities“ von Andrew McDonald. 2009.
Enth./Exemplarinfo	Hauer, Gabriele: Das Bibliotheksbauarchiv – Informationen zum Bibliotheksbau. 2009.
Enth./Exemplarinfo	Naumann, Ulrich: Raumprogramm und Funktionspläne. 2009.
Enth./Exemplarinfo	Rabe, Roman: Grundflächen für Bestände – Zur Berechnung nach dem neuen DIN

Abb. 15: ÖNB: Kompletter Nachweis von Druck- und Online-Ausgabe inkl. Link zum Volltext und Indexierung der Einzelbeiträge.

dandelon.com

Die „Search Engine für wissenschaftliche Literatur“¹³ weist u. a. neben Büchern mit ihren Inhaltsverzeichnissen auch E-Books nach. Die Nachweise beziehen sich auf die Bestände von 22 Bibliotheken aus Österreich, der Schweiz, Liechtenstein und Deutschland. Der Nachweis des Titel „*Bibliotheken bauen und ausstatten*“ ist damit an den Nachweis im Katalog der beteiligten Bibliotheken gebunden und von diesem abhängig. Die Suchmaschine kann also nur so gut sein wie die ausgewerteten Bibliothekskataloge. Die gezählten 46 Fundstellen beziehen sich sowohl auf den Nachweis des Gesamt-PDFs als auch den Nachweis der in die Einzelbeiträge zerlegten Version auf dem edoc-Server. Diese Version ist es auch, die sich öffnet, wenn man dem Link „ebook öffnen“ folgt.

¹³ <http://www.dandelon.com> (Zugriff am 25.09.2010).

Als „Autor“ der Publikation ist hier die „Freie Universität Berlin“ angegeben, obwohl der Band lediglich in Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungszentrum der Universität entstand. Die beiden persönlichen Herausgeber sind dagegen nicht genannt und nicht indexiert. Eine Recherche nach den Namen der Herausgeber führt zu „No results“, es sei denn, sie werden in der Form gesucht, wie sie in der „Zusammenfassung“ erscheinen, da dieses Feld im Rahmen einer Volltextrecherche abgesucht wird. Diese „Zusammenfassung“ entsteht aus einem Scan von Titelblatt und Inhaltsverzeichnis. Ein Hinweis darauf, dass der Band zugleich als Druckausgabe erschienen ist, fehlt.

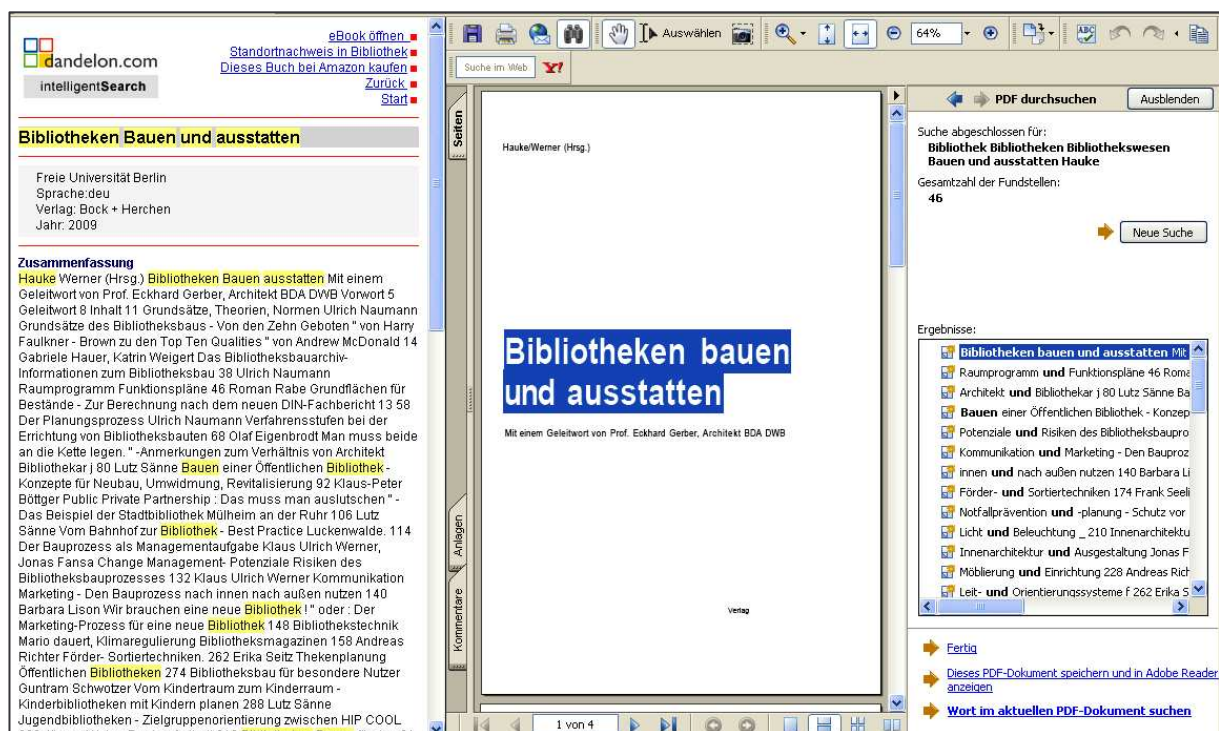


Abb. 16: dandelon.com: Nachweis von Nachweisen in ausgewählten Bibliothekskatalogen inkl. Link zum Volltext.

BASE

Die Metasuchmaschine BASE¹⁴, betrieben von der Universitätsbibliothek Bielefeld, ist spezialisiert auf frei im Sinne des Open Access zugängliche wissenschaftliche Dokumente im Internet.

Für den Titel „*Bibliotheken bauen und ausstatten*“ sind beide Versionen nachgewiesen, allerdings unterschiedlich beschrieben, indexiert und annotiert. So findet sich im zweiten Treffer ein falscher Titelzusatz „Bibliotheksbau“. Als Verlag ist

¹⁴ <http://base.ub.uni-bielefeld.de> (Zugriff am 25.09.2010).

einmal angegeben „Philosophische Fakultät I“, beim zweiten Treffer „Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft“. Tatsächlich ist die Druckausgabe im Verlag Bock + Herchen erschienen, das Buch ist Ergebnis eines Projektseminars des Instituts für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, dort angesiedelt bei der Philosophischen Fakultät I. Der erste Treffer enthält unter dem Stichwort „Inhalt“ noch eine Abschrift des Klappentextes, die beim zweiten Treffer fehlt. Während beim ersten Treffer zwar nicht die Herausgeber, dafür jedoch beteiligte Autoren übernommen wurden (soweit bei der Archivierung auf dem edoc-Server die beschränkte Eingabemaske für den Gesamt-PDF einer Open Access Publikation sie zugelassen hatte, daher unvollständig), fehlt beim zweiten Treffer jegliche Namensnennung, auch die der beiden Herausgeber.

1. Bibliotheken bauen und ausstatten

Titel: Bibliotheken bauen und ausstatten

Autor: Böttger, Klaus-Peter ; Bussmann, Ingrid ; Eigenbrodt, Olaf ; Fansa, Johannes ; Franke, Michael ; Gerber, Eckhard ; Gerlach, Annette ; Gillert, Frank ; Glauert, Mario ; Guth, Christina ; Hauer, Gabriele ; Hauke, Petra

Schlagwörter: Bibliotheks- und Informationswissenschaft ; Management ; Architektur ; Bibliotheksbau ; Bibliotheksausstattung ; Bibliothekstechnik ; Bibliotheksdesign ; Bibliotheksplanung

Inhalt: In 29 Beiträgen werden Grundsätze, Theorien und Normen des Bibliotheksbaus, der Planungsprozess, der Bauprozess als Managementaufgabe, Fragen der Bibliothekstechnik sowie der Innenarchitektur und Ausgestaltung, schließlich die speziellen Anforderungen beim Bibliotheksbau für besondere Nutzer (Kinder, Jugendliche, Barrierefreiheit) behandelt. Erfahrungen und Visionen beim Bauen für das 21. Jahrhundert schließen den Aufsatzband ab. Ergänzend nennt eine umfangreiche Auswahlbibliographie ...

Verlag: Philosophische Fakultät I

Veröffentlicht: 2009-10-14

Dokumentart: Text ; monograph

Sprache: de

URL: <http://edoc.hu-berlin.de/oa/books/ree8FL3pymeKE/PDF/25Gh3UywL6dIY...>

Datenlieferant: edoc - Dokumenten- und Publikationsserver der Humboldt-Univ. zu Berlin

» Diesen Titel in Google Scholar suchen

2. Bibliotheken bauen und ausstatten ; Bibliotheksbau

Titel: Bibliotheken bauen und ausstatten ; Bibliotheksbau

Verlag: Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Veröffentlicht: 2009-11-25

Dokumentart: Text ; monograph

URL: <http://edoc.hu-berlin.de/miscellanies/bibliotheksbau/>

Datenlieferant: edoc - Dokumenten- und Publikationsserver der Humboldt-Univ. zu Berlin

» Diesen Titel in Google Scholar suchen

Abb. 17: BASE: Nachweis beider Versionen der Beispielpublikation, mit jeweils unterschiedlicher Indexierung.

Eine Recherche mit dem Namen eines der beiden Herausgeber, Klaus Ulrich Werner, dagegen führt – wegen fehlender Indexierung – nicht zu einer der beiden oben ausgewiesenen Anzeigen des Sammelbandes, sondern statt dessen zum Nachweis der von diesem Herausgeber in seiner zusätzlichen Eigenschaft als Autor in diesem Band vertretenen Aufsätze sowie des Vorwortes (Titel des Beitrags:

„Vorwort“), jeweils mit Link zum PDF des entsprechenden Aufsatzes bzw. des Vorwortes – allerdings ist weder aus dem Nachweis noch aus dem PDF selbst erkennbar, mit welcher Publikation diese Texte in Verbindung zu bringen sind. So beeindruckend die Menge von mehr als 20 Mio. Nachweisen in BASE sein mag – der rudimentäre Nachweis einzelner Fragmente ohne Bezug zu ihrem Zusammenhang ist weder nutzerfreundlich noch zitierfähig.

Aktuelle Suche: "Werner, Klaus Ulrich" (7)	
1. Licht und Beleuchtung	
Titel:	Licht und Beleuchtung
Autor:	Werner, Klaus Ulrich
Schlagwörter:	Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Verlag:	Humboldt University Berlin, Germany
Veröffentlicht:	2009-11-25
Dokumentart:	Text ; paper
Sprache:	de
URL:	http://edoc.hu-berlin.de/miscellanies/bibliotheksbau-30189/210/PD...
Datenlieferant:	edoc - Dokumenten- und Publikationsserver der Humboldt-Univ. zu Berlin
» Diesen Titel in Google Scholar suchen	
2. Kommunikation und Marketing ; Den Bauprozess nach innen und nach außen nutzen	
Titel:	Kommunikation und Marketing ; Den Bauprozess nach innen und nach außen nutzen
Autor:	Werner, Klaus Ulrich
Schlagwörter:	Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Verlag:	Humboldt University Berlin, Germany
Veröffentlicht:	2009-11-25
Dokumentart:	Text ; paper
Sprache:	de
URL:	http://edoc.hu-berlin.de/miscellanies/bibliotheksbau-30189/140/PD...
Datenlieferant:	edoc - Dokumenten- und Publikationsserver der Humboldt-Univ. zu Berlin

Abb. 18: BASE: Nachweis einzelner Beiträge des Sammelbandes ohne Bezug zum Ganzen.

Resümee

Der verlässliche, nutzerfreundliche Nachweis paralleler Druck- und Online-Publikationen in Bibliothekskatalogen und Dokumenten-Suchmaschinen stellt nach wie vor ein Desiderat dar, das einer überzeugenden Lösung harret. Bibliothekskataloge und bibliographische Suchmaschinen bieten – von Ausnahmen wie dem Katalog der Österreichischen Nationalbibliothek abgesehen – keine genauen und vollständigen Informationen über Druckausgaben und deren parallel erschienene und frei verfügbare Open Access-Ausgaben. Für Nutzer ist es schwer, wenn nicht gar unmöglich, herauszufinden, ob und wo parallel erschienene „E-Books“ existieren. Um ihren guten Ruf als Garanten qualitätvoller, verlässlicher

Informationen zu wahren, scheint es mehr denn je notwendig, dass Bibliotheken überzeugende, einheitliche Regeln für die Erschließung und den Zugang (nicht nur) zu hybriden Publikationen entwickeln, im Sinne des „Statement of International Cataloguing Principles: (1) *Convenience of the user*“.

Abbildungsverzeichnis:

Abb. 1 u. 2: Open Access zu den beiden Beispielpublikationen auf den Servern des Springer-Verlages und der Humboldt-Universität Berlin.

Abb. 3: DNB: Nachweis parallel erschienener Druck- und Online-Ausgabe.

Abb. 4: DNB: Nachweis der Druckausgabe mit nachträglich eingefügter Anmerkung zur Online-Ausgabe.

Abb. 5: BSZ: Nachweis parallel erschienener Druck- und Online-Ausgabe.

Abb. 6: BSZ/SWB-OPAC mit Verlinkung zum parallelen Katalogisat.

Abb. 7: Nachweis der Druckausgabe im HEIDI-OPAC mit rudimentärem Hinweis auf die parallele elektronische Ressource.

Abb. 8: British Library: Nachweis der Druckausgabe mit irritierendem Hinweis auf das "ebook".

Abb. 9 u. 10: LoC: Nachweis ausschließlich der Druckausgabe mit Kataloganreicherung durch „Publisher's description" und „Table of contents".

Abb. 11: WorldCat: Eine lange Trefferliste führt sowohl zum „ebook" als auch zum „Buch"

Abb. 12 u. 13: BVB: Hybride Titelaufnahme für eine hybride Publikation.

Abb. 14: KVK: Ein Logo weist elektronische Ressourcen aus.

Abb. 15: ÖNB: Kompletter Nachweis von Druck- und Online-Ausgabe inkl. Link zum Volltext und Indexierung der Einzelbeiträge.

Abb. 16: dandelon.com: Nachweis von Nachweisen in ausgewählten Bibliothekskatalogen inkl. Link zum Volltext.

Abb. 17: BASE: Nachweis beider Versionen der Beispielpublikation, mit jeweils unterschiedlicher Indexierung.

Abb. 18: BASE: Nachweis einzelner Beiträge des Sammelbandes ohne Bezug zum Ganzen.